

## Kampagne zur Abschaffung der Folter



EXTERN

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Heerstr. 178  
5300 Bonn 1  
Telefon: 0 22 21 - 65 09 81  
Telex: 08 86 539

**URGENT  
ACTION**

UA 30/81  
11.2.81

EL SALVADOR : Hugo Antonio Bonilla  
drohende Folter, extra-legale Hinrichtung

Der 15 Jahre alte Hugo Antonio Bonilla wurde am 6.2.81 von Armeeangehörigen in Armenia, Provinz Sonsonate, verhaftet. Berichten zufolge wird er im Gefängnis der Stadt Sonsonate festgehalten. Es gibt viele Gründe für die Befürchtung, daß er in der Haft gefoltert wird und möglicherweise "verschwindet".

Die Situation der Menschenrechte El Salvadors hat sich in den letzten Monaten rapide verschlechtert. ai ist sehr besorgt und fürchtet ein weiteres Ansteigen von Schnellhinrichtungen, Folter und Entführungen durch Regierungskräfte, da der Bürgerkrieg zwischen Guerillas und Regierungskräften andauert. Etwa 8000 Salvadorianer wurden im letzten Jahr (1980) umgebracht; bei vielen von ihnen ist bekannt, daß sie Opfer extra-legaler Hinrichtungen der Sicherheitskräfte geworden sind. Besonders Landarbeiter und junge Leute scheinen ein Ziel dieser Übergriffe zu sein. Nach salvadorianischen Quellen waren unter den 1980 aus politischen Gründen ermordeten fast 3 300 Landarbeiter. Zwischen dem 14. und dem 30. Januar 81 wurden wieder mindestens 144 weitere Personen ermordet.

Trotz der Behauptung der Regierung, die von ihren Kräften Ermordeten seien Guerillas oder deren Sympathisanten, liegen bei den Opfern von Folter und Tod in den Händen der Regierungskräfte nicht allgemein Hinweise auf eine direkte Beteiligung an bewaffneten Guerillaaktivitäten vor.

### Empfohlene Aktion :

ES HANDELT SICH HIER UM EINE BESCHRÄNKTE URGENT ACTION !  
PRO BEZIRK SOLLEN NUR EIN BIS ZWEI BRIEFE (zuzüglich der Kopie an die Botschaft) GESCHRIEBEN WERDEN !

Dringen Sie in Luftpostbriefen darauf, daß alles getan wird um die Sicherheit und Unversehrtheit Hugo Antonio Bonillas zu gewährleisten. Dringen Sie weiterhin auf seine sofortige Freilassung.

Landessprache : Spanisch

BITTE WENDEN

Adressen :

(Örtlicher Armeebefehlshaber :)

Comandante del Puesto  
Comandancia Local  
4 Avenida Norte 16  
Armenia  
Sonsonate  
El Salvador

(Oberbefehlshaber der Armee :)

Colonel Rafael Flores Lima  
Jefe de Estado Mayor del Ejercito  
Calle Concepcion  
Final Pasaje Merazo  
San Salvador  
El Salvador

(Präsident El Salvadors :)

Ing. Jose Napoleon Duarte  
Presidente  
Casa Presidencial  
San Salvador  
El Salvador

Bitte schicken Sie auch eine Kopie Ihrer Briefe an :

Botschafter der Republik El Salvador  
Seine Exzellenz, Herr Dr. Rafael Zaldivar Brizuela  
Gangolfstraße 6  
5300 Bonn 1

- Bitte reagieren Sie sofort, wenn Sie diesen Brief erhalten und beachten Sie die Empfehlungen zu jedem Einzelfall.
- Ihre Briefe sollten kurz und freundlich formuliert sein. Stellen Sie klar heraus, daß Ihr Einsatz für die Menschenrechte in keiner Weise parteipolitisch gebunden ist. Weisen Sie auf die entscheidenden Bestimmungen Internationaler Abkommen hin, wie beispielsweise in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen:  
Art. 3: „Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“  
Art. 5: „Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.“  
Art. 9: „Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.“
- Sie können den Namen von amnesty international erwähnen, wenn es nicht anders vermerkt ist. Briefe mit persönlichem oder beruflichem Bezug haben jedoch oft größere Wirkung.
- Informationen über die angebliche Verbindung einer Person mit einer in ihrem Land verbotenen Organisation dienen lediglich der Aufklärung des Hintergrundes. Sie sollten diese Hinweise in Ihren Appellen nicht verwenden.

- Wenn die Umstände einer Verhaftung oder das Verschwinden einer Person eine sofortige Aktion von amnesty international erfordert, werden urgent-action-Appelle veröffentlicht.  
Sprechen Sie keine direkten Anklagen aus und, wenn nicht anders angegeben, benutzen Sie nicht das Wort „Folter“.
- Kopien von Antwortschreiben sollten Sie sofort an das Internationale Sekretariat oder an das Nationale Sekretariat (in diesem Fall bitte vermerken, ob schon an das Internationale Sekretariat weitergeleitet) weiterleiten.
- Danken Sie den Behörden oder der Person für ihre Antwort und bitten Sie darum, weiterhin über den Fall informiert zu werden.
- Adressen:  
amnesty international,  
International Secretariat,  
campaign unit,  
10, Southampton Street  
London WC2E 7HF, England  
Amnesty International, Sektion  
der Bundesrepublik Deutschland,  
urgent actions  
Postfach 17 02 29  
5300 Bonn